Inhalt

Geheimnisse der Kraft

Vorstellungen Seite 7

Der Autor – Das Thema: „Ihr werdet Kraft empfangen…“ – 7 Kraftquellen – Die Methode
- Mit Widerständen rechnen - Der Kurs - Mach Dich bereit! - Tipps für die Gruppenarbeit
- Alles ist Energie

Kapitel 1: Sei ein Mensch! Seite 22

Wir sind…Gottes Gegenüber – Psalm 8,4-10 – Der Krieg der Ideologien
- Die Hure Babylon… ist die MATRIX – 7 Impulse zum Thema

Kapitel 2: Made for Paradise Seite 30

Eden versus Babylon – Gedanken zum Paradies – Gedicht: Das verlorene Paradies
- Du hast das Recht… 7 Impulse zum Thema

Kapitel 3: Sprich zu dem Berg! Seite 36

Powered by Nature – Was glauben wir eigentlich? – Gottes Worte in unserem Mund
- Was sagst Du? – Sprich nur ein Wort! – Ist es verrückt, zu *Dingen* zu sprechen?
- 7 Impulse zum Thema

Kapitel 4: Mit Adlerflügeln Seite 44

Aufsteigen – Ernüchterung – Loslassen – Gedicht: Die Flügel – 4 Impulse zum Thema

Kapitel 5: Den Sabbat halten Seite 50

Der heilige Lebensstil – Segen erkennen, empfangen und integrieren braucht Zeit
- Die wichtigstes Idee der Bibel – Ein großer Schritt – 10 Impulsfragen zum Thema

Kapitel 6: Der Krieg um die Anbetung Seite 56

Mehr als Lieder singen – Die sieben Anbetungen in der Offenbarung
- Wahre Anbetung ist LIEBE – Gedicht: Wer ist Dir gleich? – 7 Impulse zum Thema

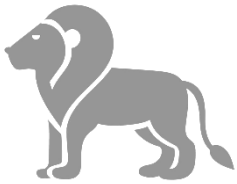
Kapitel 7: Die andere Ordnung Seite 57

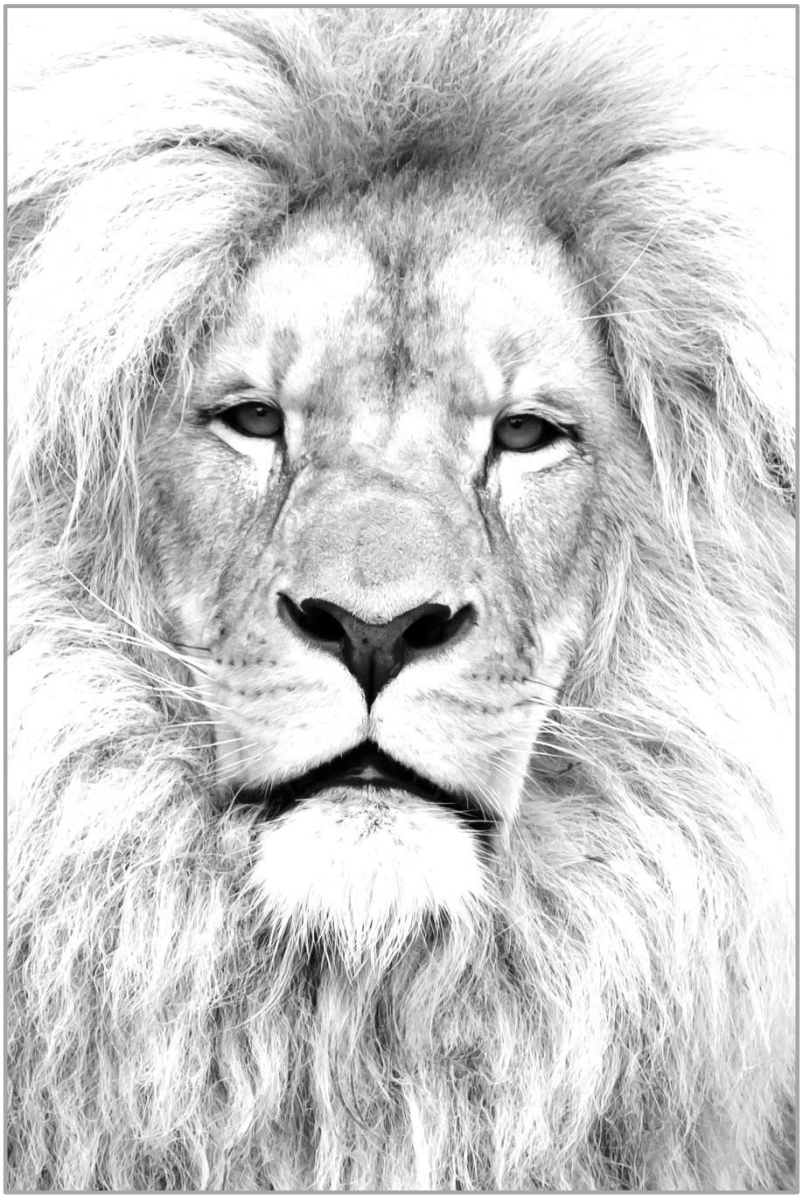
Die Andersartigkeit des Himmels – Der weite Weg zur Wirklichkeit – Reframing
- 7 Impulse zum Thema

Kapitel 8: Der Krieger erwacht Seite 69

Nichts fällt uns in den Schoß – Drei Ebenen des Konflikts – Paradies-Gemeinde?
- Der Krieg um die Herrlichkeit – Die Herrlichkeit, für die du gemacht bist (Bibelstellen)
- 7 Impulse zum Thema

- Letzte Worte
- Letzte Fragen
- Literatur





Disclaimer

Anmerkung zu **Zitaten, Links und Buchempfehlungen**: Die von mir in diesem Kurs benutzten Zitate und empfohlenen Links/ Webseiten und Bücher dienen ausschließlich der Vertiefung, Erläuterung und Bereicherung des Kurses. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich weder alle Werke der von mir zitierten Seiten/Autoren kenne noch zwingend deren Weltanschauungen oder sonstigen Ansichten teile oder diese bewerbe.

Der Autor

Vorstellungen

Steckbrief Frank

Ich wurde 1965 in München geboren, bin verheiratet mit Brigitte und lebe mit ihr in unserem schönen „Haus Sommer“ im Rhein-Sieg-Kreis in Nordrhein-Westfalen.

Ich habe über 30 Jahre in der Krankenpflege gearbeitet und bin seit 2016 im "vollzeitigen Dienst". Das heißt, ich schreibe eifrig Bücher und Artikel, betreibe einen BLOG und spreche auf Konferenzen und Seminaren über Aspekte der geistlichen Revolution, die meiner Meinung nach in aller Welt im Gange ist. Zudem führe ich mit meiner Frau einen kleinen Gästebetrieb in unserem „Haus Sommer“.

1990 habe ich eine Gemeinde gegründet und bis 2008 geleitet sowie für eine Zeit lang in einem Gemeindeverband mitgearbeitet. So konnte ich eine Menge pastorale Erfahrungen sammeln und sowohl vor als auch hinter den Kulissen Einblick in das ganze Spektrum christlichen Dienstes nehmen. Insbesondere das Gebet, der Lobpreis, die Predigt und Männerarbeit lagen mir stets am Herzen. Das Thema Jüngerschaft, also eines ganzheitlichen geistlichen Lebensstils, war und ist mir ein Anliegen. Weitere Informationen gibt es auf meiner Webseite. Inzwischen begleitet und unterstützt mich neben meiner Frau ein Team von großartigen Menschen. Das ist für mich wie ein Traum.

Heute, im Jahr 2021, habe ich über 30 Bücher geschrieben und weitere warten auf ihre Geburt. Seit Jahren treibt mich der Begriff **„Schule auf der Schwelle“** um und ich bete um ihre Werdung, denn ich will nicht etwas „machen“, was nicht die Gnade selbst in Existenz bringt und ein himmlischer Segen ist, um der aktuellen irdischen Situation zu begegnen.

Es ist bereits ein Begleit-Kurs zu dem Buch: **„Initiation – Der andere Weg“** (plus Videoserie) erschienen. Hiermit präsentiere ich den zweiten Kurs der Schule mit dem Titel **„Geheimnisse der Kraft“** Auch dazu gibt es eine Videoserie. Er begleitet das gleichnamige Buch, welches im Verlag GloryWorld-Medien 2021 erschienen ist. Möge der Kurs seinen „Schülern“ Erkenntnisse darüber geben, wie sie die göttlichen Quellen der Kraft für sich verstehen und erschließen können.

Als Autor komme ich nicht umhin, dir einiges zu Lesen zu geben! Auf meiner Webseite findest du alle meine Bücher mit Videovorstellung, Leseproben - und zu vielen gibt es auch extra Lesungen. Zudem gibt es einen BLOG, auf dem ich immer neue Texte „auf der Schwelle“ schreibe. **Die Frage nach der KRAFT** ist ein wesentlicher Bestandteil einer geistlichen Revolution, denn ohne Energie können wir kein leuchtendes, verwandeltes und wirkungsvolles Leben führen.

Warum ich schreibe

Ich schreibe spirituelle, visionäre Bücher, insbesondere für Christen, die merken, dass etwas ganz grundsätzlich nicht stimmt mit dem gewachsenen Christentum im Lande. Ich schreibe für diejenigen, **die Fragen stellen, die aufwachen und sich neu orientieren wollen**. Und ich schreibe für die, die schier verzweifeln an dem lauen und von Routine sowie Beliebigkeit gekennzeichneten Zustand der Gemeinde vielerorts. „Da muss es doch mehr geben!“, seufzen sie – und ja, es gibt wirklich sehr viel mehr, als wir traditionell gewohnt sind.

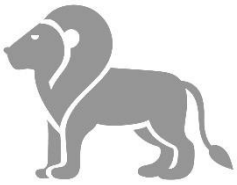
Ich bin davon überzeugt, dass wir in Zeiten großer Umbrüche stehen und dass dies vor der Gemeinde nicht Halt macht. Alte Strukturen kollabieren und der verzweifelte Ruf wird immer lauter: „Wie denn anders und wie denn weiter!?“ Alle meine Bücher beschäftigen sich damit und beteiligen den Leser an meinen **Inspirationen und Antworten**, die mir Gott auf vielfältige Weise gegeben hat. Natürlich weckt jede Antwort neue Fragen. Und so ist der Weg, den wir gehen, ein anhaltender und **heiliger Dialog mit Gott**, unserem Schöpfer, der uns immer tiefer, weiter und höher in jene selige Beziehung mit Gott bringt, für die Jesus Christus den Weg gebahnt hat.

Der häufigste Kommentar zu meinen Büchern lautet: „Es ist dir gelungen, in Worte zu fassen, was auch mir auf dem Herzen liegt!“ Und auch höre ich immer wieder: „Jetzt weiß ich, dass ich nicht der Einzige bin, der einen so *anderen* Weg geht und vieles so ganz *anders* sieht, als scheinbar die Mehrheit der Christen“.

Ich bin der Meinung, die Lösungen für die Probleme, vor denen wir stehen, liegen nicht in dem, was wir schon kennen, sondern in jenem „Anderen“, das wir nicht kennen. Der Heilige Geist ruft uns, über die gewohnten Grenzen zu gehen und Neues zu entdecken. Und dafür verwandelt er uns in neue Menschen. **Die Frage nach der KRAFT spielt dabei eine zentrale Rolle.** „Denn das Reich Gottes besteht nicht in Worten, sondern in Kraft“ (1Kor 4,20).

In diesem Kurs taucht immer wieder der **Löwe** auf, weil er ein treffendes Symbol für Kraft und Autorität ist. Jesus selbst wird „der Löwe aus dem Stamm Juda“ genannt.

Frank Krause



WEB: www.autor-frank-krause.de

MAIL: Info@autor-frank-krause.de

BLOG: https://blog.autor-frank-krause.de

Telegram: https://t.me/AutorFrankKrause

„Ihr werdet Kraft empfangen…

NOTIZEN

… wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist (Apg 1,8).

Das ist die berühmte Verheißung Jesu, die er seinen Jüngern mit auf den Weg gab, als er sie mit der Himmelfahrt physisch verließ. 50 Tage später, an Pfingsten, war es dann soweit, dass der Heilige Geist mit Sturm und Feuer auf und in die Jünger fiel. Es war ein so mächtiges Ereignis, dass damals die ganze Stadt zusammenlief. Frage dich einmal, was geschehen müsste, damit deine ganze Stadt das tun würde!

Die restliche, nachpfingstliche Apostelgeschichte ist ein einziges großes Zeugnis einer unfassbar mächtigen und wirkungsvollen Gemeinde, deren Predigt „in Erweisung des Geistes und der Kraft“ geschah, „damit der Glaube der Hörer nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft beruht“ (1Kor 2,4-5).

So beeindruckend, welterschütternd und göttlich die Geschichte der Gemeinde begann, so wenig ist heute davon übrig – zumindest in den Gemeinden, die ich in den letzten Jahrzehnten im deutschsprachigen Raum kennengelernt habe. Die Gründe dafür sind vielfältig und streckenweise verwirrend. Insgesamt scheint das Christentum einen Prozess der Institutionalisierung und Theologisierung durchlaufen zu haben, in dessen Folge die Kraft auf der Strecke geblieben ist. Das Evangelium wurde reduziert auf die Sündenvergebung und Jesus auf den „guten Hirten“. Dass er derjenige sein soll, dem „**alle Macht gegeben ist im Himmel und auf der Erde**“ (Mt 28,18) und ein **König**, der auf seinem Thron sitzt, vor dem *„jedes Knie sich beugt und jede Zunge bekennt, dass er der Herr ist*“ (Phil 2,9-11), das bildet sich im Gemeinde-Alltag, auch in dem der einzelnen Gemeinde-Mitglieder, kaum ab.

Mein eigenes „Christenleben“ war die meiste Zeit gekennzeichnet von „frommer Ohnmacht“ und „gepflegter Minderwertigkeit“. Ich war dermaßen orientiert an der Sünde, dass sie das alles bestimmende Moment war. Irgendwie kam ich über das Kreuz nicht hinaus zur **Auferstehung** und **Himmelfahrt**. Ebenso blieb mir **Pfingsten** unzugänglich, Sturm und Feuer kamen in meinem Leben nicht vor. Es ermangelte jeglicher **Dynamik** und von irgendeiner Art von **Erfüllung,** von **Salbung** und **Verwandlung** konnte nicht wirklich die Rede sein. Obwohl ich es mit meiner Hingabe an Jesus völlig ernst meinte.

Ich kannte niemandem, von dem ich hätte sagen können, er sei „stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke“ (Eph 6,10), selbst die Gemeindeältesten schienen mir nicht in einer Position geistlicher Kraft zu stehen oder gar „brennend im Geist“ (Röm 12,11) zu sein.

Kurz gesagt: das ganze Thema der Kraft und der Macht war mir verborgen und mysteriös. Kaum begann ich die Geheimnisse zu lüften, flog ich auch schon aus der Gemeinde raus, die nichts mit meinen Erkenntnissen anfangen konnte. Alles funktionierte dort auch ohne Kraft. „Nur das Wort!“, hieß es. Aber „das Wort“ spricht ja ausführlich über die Macht und Autorität des Gläubigen, wie die 20 Bibelstellen im Anhang des Buches (ab S. 145) eindrücklich belegen. Und das ist nur eine kleine Auswahl!

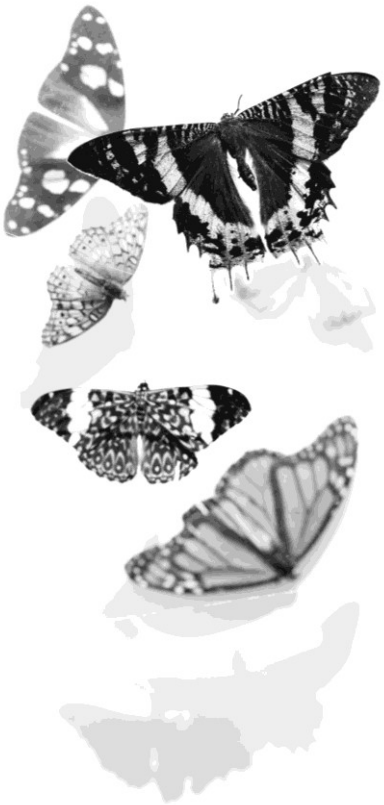
- Wie ist deine Geschichte der Erfahrung von Macht und Ohnmacht, von persönlicher Wertigkeit und Minderwertigkeit?
- Wie ist deine Erfahrung der Gemeinde in Hinblick auf das Thema „Kraft“?
- Warum hast du dir das Buch und den Kurs gekauft? Was erhoffst du dir davon und was befürchtest du vielleicht (Enttäuschung)?

In diesem Kurs werden wir uns den Themen des Buches „Geheimnisse der Kraft“ Kapitel für Kapitel annehmen. Du solltest das Buch zur Hand haben, um damit zu arbeiten. Verweigere dich dem Gedanken: „Ach, das kenne ich schon alles!“, sei offen und bereit für eine neue Offenbarung durch den Heiligen Geist, wie die Kraft bei dir ganz persönlich „funktioniert“.

Der Heilige Geist:

frischer Wind in unserem Leben -
überraschend, kraftvoll, verändernd.
Er denkt Gedanken des Friedens
in unseren Köpfen.
Er gießt uns Begeisterung
ins Herz.
Er füllt uns die Hände
mit Gottes Liebe
und macht den Weg
für das Wunder frei.

Tina Willms



Das 1., was du akzeptieren solltest ist: Gott hat KEIN Gefallen an Erniedrigung, Demütigung, Zerbruch und Beugung von Menschen! Denn er selbst IST nicht so. Er hat den Menschen geschaffen „in seinem Bild“ und nicht als fromme Karikatur. Er will uns stark und nicht schwach sehen.

„Und er hat zu mir gesagt: Meine Gnade genügt dir, denn ⟨meine⟩ Kraft kommt in Schwachheit zur Vollendung. Sehr gerne will ich mich nun vielmehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi bei mir wohnt.“ (2Kor 12,9)

Das 2. ist: Es gibt eine Position „*in Christus*“ und dort eine „*Taufe in den Heiligen Geist*“, die uns aus der Isolation, Schwäche, Verwirrung und Verirrung herausnimmt und wiedereinsetzt in die ursprüngliche Bestimmung, *Gottes Gegenüber* zu sein. Sind wir einmal in diese Realität eingetaucht, dann ist es mit der chronischen Schwachheit vorbei. Dann werden wir zu mächtigen, echten, integren und reifen MENSCHEN von himmlischem Format, die teilhaben an der Macht und Herrlichkeit Gottes. **Darum geht es.**

Das 3. ist, dass wir von den Gaben, Kräften und Wirkungen des Geistes, wenn wir mit ihnen in Berührung kommen, irritiert und überwältigt sein können. Alle unsere Vorstellungen werden über den Haufen geworfen.

Die erste Wirkung der Kraft ist eine „**Erweckung**“: uns ist, als wachten wir aus einem langen Schlaf und wirren Traum auf und entdecken eine höhere, größere und weitere Realität. Sie war die ganze Zeit schon da, aber wir waren es nicht. Unsere Augen waren geschlossen, wir hatten nicht einmal genug Kraft, sie aufzuschlagen.

Es mag zunächst kaum zu glauben sein, wie beschränkt wir gelebt haben und das für „normal“ hielten. Aber dieser ersten bzw. initialen Erweckung folgen noch weitere – unser **Horizont**, unsere **Wahrnehmung**, unsere Aufnahme- und Verarbeitungs-**Kapazität** wird gewaltig gedehnt. Es ist, als wäre unser „Anschluss“ wieder in die Steckdose gekommen, und jede Menge „Programme“ und „Funktionen“, von denen wir gar nicht wussten, dass sie in uns ruhen, werden aktiviert. Es ist fantastisch, aber ebenso herausfordernd.

Das 4. ist, wir stoßen immer wieder an Grenzen, an denen sich neu entscheidet, ob wir **weitergehen** oder aber auf einem bestimmten Niveau von Erweckung und der mit ihr einhergehenden Kraft **stehen bleiben**. Das ist nicht „böse“ oder „verkehrt“. Wichtig ist, dass wir verstehen, dass das Wachstum unseres inneren Menschen, sein Potential und seine volle Entfaltung **viel größer** sind, als wir es zuhause, in der Schule, unserer Gesellschaft und auch Religion gelernt haben. Dieses „Mehr“ braucht natürlich entsprechend mehr Energie – **viel mehr Kraft**, als wir uns vorstellen können.

Stellen wir uns den Unterschied zwischen einer Kerzenflamme und einem Lagerfeuer vor. Das Lagerfeuer ist bereits hundertmal intensiver an Licht und Wärme als eine Kerze. Stellen wir uns weitere Dimensionen vor: einen Hochofen oder Vulkan, das Flutlicht in einem Stadion, dann die Sonne, die tausendmal größer als die Erde ist. So verschieden können die Dimensionen von „Licht“ bzw. Energie“ sein. Natürlich: man kann im Licht einer Kerze oder eines Lagerfeuers leben, aber gemacht sind wir für die Sonne!

- Oben im Text findest du eine Reihe von fett gedruckten Begriffen. Denk darüber nach und mach dir Notizen, wie dein Stand und Erleben in Bezug auf diese Begriffe ist. Sie alle haben mit deiner persönlichen Erweckung zu tun.